

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Einleitende Bestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln die Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer (Auftragnehmer) und dem Käufer (Besteller) im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit.

1.2 Die Rechtsbeziehungen richten sich nach dem Handelsgesetzbuch.

1.3 Diese AGB sind ab dem Zeitpunkt der Auftragsbestätigung durch den Verkäufer verbindlich.

2. Leistungsgegenstand

2.1 Der Verkäufer stellt Bauteile her auf Grundlage von:

- einem vom Käufer gelieferten Muster, oder
- einer vom Käufer gelieferten Zeichnung bzw. technischen Dokumentation.

2.2 Der Verkäufer kann auch Fremdleistungen (z. B. Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung) sicherstellen, damit der Käufer montagefertige Teile erhält.

2.3 Der Käufer ist für die Richtigkeit, Vollständigkeit und technische Eignung der gelieferten Dokumentation verantwortlich.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Der Preis wird in der Auftragsbestätigung festgelegt.

3.2 Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage ab Rechnungsdatum, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

3.3 Eine Reklamation hat keine aufschiebende Wirkung auf die Fälligkeit der Rechnung.

3.4 Im Falle des Zahlungsverzugs ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu berechnen.

3.5 Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung vor.

4. Lieferbedingungen



JDK-tech s.r.o. Hollého 201/48 01501 Rajec Slovakia

IČO/Business ID : 53626010 IČ DPH/VAT ID : SK2121430190

jdktech@jdktech.sk

4.1 Der Liefertermin ist unverbindlich und kann sich abhängig von folgenden Faktoren ändern:

- Produktionskapazität,
- Materialverfügbarkeit,
- technischer Komplexität der Teile,
- höherer Gewalt,
- Fremdleistungen (z. B. Wärme- und Oberflächenbehandlungen).

4.2 Bei Fremdleistungen hat der Verkäufer keinen direkten Einfluss auf die Dauer der Prozesse, was den endgültigen Liefertermin beeinflussen kann.

4.3 Der Verkäufer haftet nicht für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Vertragsstrafen des Käufers, sofern diese nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

5. Gefahrübergang

5.1 Die Gefahr des Untergangs oder der Beschädigung der Ware geht mit der Übergabe an den Spediteur oder mit der Übernahme der Ware durch den Käufer auf diesen über.

6. Reklamationen

6.1 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt zu prüfen.

6.2 Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt zu reklamieren, versteckte Mängel unverzüglich nach deren Feststellung.

6.3 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer die Prüfung der Reklamation zu ermöglichen und die erforderliche Mitwirkung zu leisten. Auf Aufforderung ist die reklamierte Ware an die Adresse des Verkäufers zu senden.

6.4 Die Kosten für die Übersendung der reklamierten Ware trägt der Käufer. Im Falle einer berechtigten Reklamation werden angemessene Kosten erstattet.

6.5 Bei unberechtigter Reklamation trägt der Käufer sämtliche mit der Prüfung verbundenen Kosten, einschließlich technischer Kontrolle, Transport, Handhabung und administrativer Kosten.

6.6 Der Verkäufer ist berechtigt, eine Reklamation abzulehnen, wenn der Käufer die erforderliche Mitwirkung nicht leistet oder die Überprüfung nicht ermöglicht.

7. Haftungsbeschränkung

7.1 Die Haftung des Verkäufers ist maximal auf die Höhe des Preises der gelieferten Ware beschränkt.

7.2 Der Verkäufer haftet nicht für:

- Montagefehler,
- unsachgemäße Verwendung,

- Eingriffe Dritter,
 - Mängel aufgrund fehlerhafter Dokumentation des Käufers.
-

8. Toleranzen und technische Normen

8.1 Sofern in der Zeichnung oder technischen Dokumentation nichts anderes ausdrücklich angegeben ist, richten sich Maße und geometrische Toleranzen nach den zum Zeitpunkt der Herstellung gültigen technischen Normen (insbesondere allgemeinen ISO-Toleranzen).

8.2 Enthält die Dokumentation keine genauen Toleranzen, Materialspezifikationen, Oberflächenanforderungen oder sonstige technische Parameter, ist der Verkäufer berechtigt, übliche Fertigungstoleranzen anzuwenden.

8.3 Der Verkäufer haftet nicht für Mängel, die verursacht wurden durch:

- unklare, unvollständige oder fehlerhafte Dokumentation,
- nachträgliche Anforderungen des Käufers, die nicht Bestandteil der bestätigten Bestellung waren.

8.4 Abweichungen innerhalb der geltenden technischen Normen gelten nicht als Mangel der Ware.

9. Aussetzung der Produktion und Lieferungen

9.1 Befindet sich der Käufer mit der Zahlung einer fälligen Rechnung im Verzug, ist der Verkäufer berechtigt:

- die Produktion auszusetzen,
 - Lieferungen auszusetzen,
 - unfertige oder fertige Ware zurückzuhalten,
- bis sämtliche fälligen Verpflichtungen vollständig erfüllt sind.

9.2 Während der Aussetzung verlängern sich die Lieferfristen angemessen.

9.3 Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die dem Käufer durch eine berechtigte Aussetzung entstehen.

10. Rücktritt vom Vertrag

10.1 Rücktritt durch den Käufer

Der Käufer kann nur mit Zustimmung des Verkäufers und in schriftlicher Form (E-Mail, Brief) vom Vertrag zurücktreten.

- Wurde die Produktion bereits begonnen oder Material bestellt, hat der Käufer die entstandenen angemessenen Kosten zu tragen.
- Der Rücktritt berührt nicht die Verpflichtung zur Zahlung bereits ausgestellter Rechnungen.

10.2 Rücktritt durch den Verkäufer

Der Verkäufer kann vom Vertrag zurücktreten, wenn:

- der Käufer wesentliche Verpflichtungen nicht erfüllt,
- höhere Gewalt die Vertragserfüllung unmöglich macht,
- eine wesentliche Vertragsverletzung durch den Käufer vorliegt.

10.3 Kostenerstattung

Im Falle eines Rücktritts sind nachweislich entstandene Kosten bis maximal zur Höhe des Auftragswertes zu erstatten. Ein Anspruch auf entgangenen Gewinn besteht nicht.

10.4 Form

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen und wird mit Zustellung wirksam.

11. Höhere Gewalt

11.1 Als höhere Gewalt gelten insbesondere Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs der Vertragsparteien (z. B. Naturkatastrophen, Brand, Energieausfälle, Krieg, Streik, Lieferkettenausfälle, behördliche Maßnahmen usw.).

11.2 Während der Dauer höherer Gewalt befindet sich der Verkäufer nicht im Verzug.

11.3 Dauert die höhere Gewalt länger als 60 Tage, ist jede Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

12. Vertraulichkeit und Schutz der Dokumentation

12.1 Der Verkäufer verpflichtet sich zur Vertraulichkeit hinsichtlich der technischen Dokumentation des Käufers.

12.2 Der Käufer gewährleistet, dass die übermittelte Dokumentation keine Rechte Dritter verletzt (z. B. Patent- oder Urheberrechte).

12.3 Der Käufer verpflichtet sich, dem Verkäufer Schäden zu ersetzen, die durch Verletzung von Rechten Dritter entstehen.

13. Geistiges Eigentum und Werkzeuge

13.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, bleiben technologische Verfahren, Programme, Vorrichtungen und Werkzeuge Eigentum des Verkäufers.

13.2 Der Käufer hat keinen Anspruch auf deren Herausgabe.

14. Verpackung und Versand



JDK-tech s.r.o. Hollého 201/48 01501 Rajec Slovakia

IČO/Business ID : 53626010 IČ DPH/VAT ID : SK2121430190

jdktech@jdktech.sk

14.1 Die Ware wird handelsüblich verpackt, sofern nichts anderes vereinbart ist.

14.2 Sonderverpackungen oder spezielle Kennzeichnungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und können berechnet werden.

15. Teilleistungen

15.1 Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt, sofern dies der Auftragsnatur entspricht.

15.2 Teillieferungen können gesondert in Rechnung gestellt werden.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

16.1 Es gilt das Recht der Slowakischen Republik.

16.2 Gerichtsstand ist das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Sitz des Verkäufers.

17. Schlussbestimmungen

17.1 Die Zusammenarbeit richtet sich ausschließlich nach der bestätigten Bestellung und diesen AGB.

17.2 Vertragsstrafen oder Folgeschäden müssen ausdrücklich schriftlich vereinbart werden.

17.3 Die Parteien verpflichten sich, Streitigkeiten vorrangig außergerichtlich zu lösen.

17.4 Diese AGB treten am 01.02.2026 in Kraft.